

# Inhalt

PROLOG .....	11
Der Politische Metamodernismus ist die Zukunft .....	13
Wer ist Hanzi Freinacht? .....	16
Bronze-, Silber- und Gold-Leser .....	20
<b>EINFÜHRUNG: WAS WIR ERREICHEN MÜSSEN .....</b>	<b>23</b>
Über dieses Buch und den Folgeband .....	26
Metamodernismus: der philosophische Motor .....	27
Akademische Blasphemie .....	29
Die Lesenden begehren auf .....	32
Ihre erwartbaren Einwände .....	33
Mehr erwartbare Einwände .....	37
Psychoaktive Texte .....	41
Aufrichtige Ironie .....	43
<b>ERSTER TEIL   DIE NEUE POLITISCHE LANDSCHAFT</b>	
<b>1 SO HAT SICH POLITIK GEWANDELT.....</b>	<b>47</b>
Die progressivsten Länder der Welt .....	49
Postmaterialistische Werte .....	56
Eine Meta-Ideologie hat bereits gewonnen .....	60
In der Politik gibt es keine »Mitte« .....	63
Ein unlukrativer Pakt für die Wähler .....	67
<b>2 KRISENREVOLUTION.....</b>	<b>71</b>
Neu ausgehobene Gräben .....	71
Hacker, Hipster und Hippies .....	75
Polarisierung und Trumpismus – ein Erklärungsversuch .....	84
Die mehrdimensionale Krisenrevolution .....	86
Die Wumms-Gleichung .....	94
<b>3 DER POLITISCHE METAMODERNISMUS IN KURZFORM ...</b>	<b>96</b>
Die Grundidee .....	97
Soll man Menschen wirklich glücklich machen? .....	99

Verachten Sie das Glück nicht! .....	104
Das Gefüge aus Schmerz und Glückseligkeit .....	107
Den Kampf aufnehmen .....	109
Die Risiken annehmen .....	111
<b>4 MÖGLICH UND NOTWENDIG .....</b>	<b>115</b>
Ja, es ist möglich .....	115
Und ja, es ist notwendig .....	120
Was das für unseren Alltag bedeutet .....	124
Ein empirisches Beispiel: Meditation in Schulen .....	127
Emotionale, soziale und kollektive Intelligenz .....	132
Na, fühlen Sie sich schon provoziert? .....	136
<b>5 DIE ALTERNATIVE .....</b>	<b>139</b>
Die Partei ohne Inhalt .....	139
Ein echter Vorsprung .....	146
Transnationalismus, ernst gemeint .....	148
Die metamoderne Aristokratie .....	151
<b>6 POLITISCHE PHILOSOPHIE .....</b>	<b>158</b>
Die transpersonale Sichtweise: Jenseits des Individuellen .....	159
Aus der Warte der Komplexität .....	167
Jenseits von Links und Rechts, zu guter Letzt .....	172
Nicht-lineare Politik .....	181
Abschied vom liberalen Unschuldslamm .....	186

## ZWEITER TEIL | PSYCHOLOGISCHE ENTWICKLUNG

<b>7 ÜBER STUFENTHEORIEN .....</b>	<b>197</b>
Das fehlende Puzzleteil .....	199
Zur Verteidigung von Hierarchien unter Menschen .....	200
Per Anhalter zur Hierarchie .....	203
Einführung in die Erwachsenenentwicklung .....	208
Domänenspezifische Entwicklungstheorien .....	212
»Globale« Stufentheorien der Entwicklung .....	215
<b>8 KOGNITIVE ENTWICKLUNG.....</b>	<b>222</b>
Meister L. Commons .....	222
Das Modell hierarchischer Komplexität (MHK) .....	225
Was ist Intelligenz? Der Papagei spricht .....	233

<b>9 DIE WICHTIGSTEN STUFEN</b> .....	239
Stufe 10-Abstrakt.....	240
Stufe 11-Formal.....	246
Stufe 12-Systematisch.....	252
Stufe 13-Metasytematisch.....	256
Nein, ich kann es immer noch nicht glauben. Niemals!.....	260
Konsequenzen für die Gesellschaft.....	265
<b>10 SYMBOLISCHE ENTWICKLUNG</b> .....	267
Realdialektik.....	269
Code und kognitive Entwicklung.....	273
Teleologie und Determinismus?.....	278
<b>11 DIE SYMBOLSTUFEN</b> .....	282
Die ersten drei Symbolstufen: A, B und C.....	282
Symbolstufe D-Postfaustisch (oder -Traditionell).....	284
Symbolstufe E-Modern.....	288
Symbolstufe F-Postmodern.....	293
Symbolstufe G-Metamodern.....	304
Letzte Anmerkungen zu den Symbolstufen.....	310
<b>12 SUBJEKTIVE ZUSTÄNDE</b> .....	313
Rachegelüste.....	314
Hohe Zustände, niedrige Zustände.....	319
Die Skala subjektiver Zustände.....	326
Jenseits der Emotionen.....	328
<b>13 NACH HÖHEREM STREBEN</b> .....	330
Eine Definition von »Spiritualität«.....	330
Wie sich das tägliche Leben im Durchschnitt anfühlt.....	333
Was es bedeutet, seinen Zustand weiterzuentwickeln.....	336
Beispiel einer Person in hohem Zustand.....	337
Können niedrigere Zustände gut sein?.....	341
Das Glaubwürdigkeitsproblem höherer Zustände.....	342
Warum sich spirituelle Gemeinschaften in Kulte verwandeln.....	346
<b>14 TIEFE</b> .....	353
Agonie und Ekstase.....	354
Tiefe vermessen.....	356
Tiefe entwickeln.....	358
Schönheit, Geheimnis und Tragödie.....	363

<b>15 PROBLEME MIT WEISHEIT</b> .....	369
Helle und dunkle Tiefe .....	369
Weisheit ist überbewertet .....	373
Über Weisheit und Klugscheißer .....	376
Am Beispiel Bertrand Russells' .....	379
<b>16 DAS EFFEKTIVE WERTE-MEM</b> .....	381
Der seltsame Onkel .....	381
Warum »Spiral Dynamics« nicht funktioniert .....	382
Vom <sup>W</sup> Mem zum effektiven Werte-Mem .....	386
Die verschiedenen Dimensionen der Entwicklung kommen zusammen .....	387
Annäherung an das effektive Werte-Mem .....	392
<b>17 WESENTLICHE SCHLUSSFOLGERUNGEN</b> .....	407
Tod dem Türkis .....	407
Eine höhere Form des Säkularismus erhebt sich .....	411
Warum sich mit einem Baby abmühen? .....	415
Vorsicht vor Klischees .....	416
Einige dringend benötigte Zwischentöne .....	418
Eine unausgewogene Entwicklung macht Sie krank .....	423
Der Stein der Weisen .....	429
Reißt sie in Stücke, verschont niemanden .....	431
Folgen für die globale Gesellschaft .....	434
<b>FALLS SIE ES IMMER NOCH NICHT BEGRIFFEN HABEN</b> .....	437
Entwicklung ist wichtig I .....	437
Bevölkerungen höherer Stufen .....	438
Warum die Postmodernen die Welt nicht retten können .....	441
Die große Bandbreite .....	445
Entwicklung ist wichtig II .....	447
<b>ANHANG: METAMODERNISMUS</b> .....	449
Drei Bedeutungen des Begriffs Metamodernismus .....	449
Das metamoderne Paradigma .....	451
Herkunft des Begriffs »Metamodernismus« .....	461
Der Unterschied zwischen Postmoderne und Metamodernismus .....	462
Einem neuen Metamodernismus zur Existenz verhelfen .....	467
<b>ENDNOTEN</b> .....	469